87374

inkl. CD, Bildkarten und Elternbrief

Musik, Spiel und Tanz

2/14

mit Kindern von 0 bis 6

... weil die ersten Jahre so wichtig sind!

Leseprobe

SCHOTT
www.musikspielundtanz.de

Heft 2.14
15,95 Euro
4 198737 415955

Inhalt CD

Audio-Teil

1 Komm, fahr mit nach Ratibor
Melodie und Text: Alexandra Ziegler
Alexandra Ziegler (Gesang); Ulla Wedekind (Gitarre)
© und ℗ 2011Schott Music & Media GmbH, Mainz — 0:17

2 Was schwimmt denn alles im Meer?
Text und Musik: trad.
Elke Diepenbeck, Wolfgang Hering (Gesang);
Nicolas und Wolfgang Hering (Musikeinspielung)
© und ℗ 2007 Schott Music & Media GmbH, Mainz — 0:40

3 Trarira, der Sommer, der ist da
Text und Musik: trad.
Klosterspatzen St. Ursula, Villingen; Ltg. Erkentrud Seitz;
Howard Baer (Musikeinspielung)
© und ℗ 2013 Ifem – Institut für elementare Musikerziehung GmbH, Mainz — 1:09

4 Erst kommt der Sonnenkäferpapa
Text und Musik: trad.
Elke Diepenbeck (Gesang); Howard Baer (Musikeinspielung)
© und ℗ 2013 Ifem – Institut für elementare Musikerziehung GmbH, Mainz — 1:28

5 Krzysztof Penderecki: **Streichquartett Nr. 1** – Ausschnitt
Tale Quartett
℗ Naxos 2011 — 1:02

6 Wlazł kotek na płotek (Das Kätzchen auf dem Zaun)
Text und Musik: trad.
Interpretation: Malgorzata Kosik
℗ Magic Records — 1:35

7 Die Schiffsreise – Lied — 1:14
8 Die Schiffsreise – Playback — 1:14
Wolfgang Hering und Nicole Jukic (Gesang);
Nicolas Hering (Musikeinspielung)
© und ℗ 2012 Schott Music & Media GmbH, Mainz

9 Streichellied
Musik: trad.; Text: Carla Häfner
Franziska Forster (Gesang); Thomas Lotz (Keyboards, Gitarren, Arrangements)
© und ℗ 2014 Schott Music & Media GmbH, Mainz — 1:46

10 Silbermöwen
℗ Fidelio — 0:50

11 Camille Saint-Saëns: **Der Karneval der Tiere – Aquarium**
London Symphony Orchestra; Ltg. Skitch Henderson
© Deutsche Grammophon — 2:20

12 Janosch will nach Buda reiten
Interpretation: Adrian Fischer, Renate Fischer
© und ℗ 2010 Schott Music & Media GmbH, Mainz — 0:26

CD-ROM-Teil

zu: **Marek fährt in den Urlaub** (Seite 14)
- Ocean Drum bauen als PDF
- Brummhummel bauen als PDF
- Elternbrief als PDF

zu: **Der Platsch kommt!** (Seite 36)
- Text als PDF
- Bildkarten als PDF

CD zu *Musik, Spiel und Tanz* 2/2014 • T 14300
Mastering: Studio Neumann, Glienicke/Berlin
© + ℗ Schott Music & Media GmbH, Mainz, Germany

Illustrationen: Alexa Riemann
Fotografien: Bettina Nieke (soweit nicht anders angegeben)

… mit den Eltern auf einer Linie

Liebe LeserInnen,

wie halten Sie es mit dem Kontakt zu den Eltern „Ihrer" Kinder? Genießen Sie es, gemeinsam mit den Eltern das Aufwachsen der Kinder zu begleiten? Oder fällt es Ihnen manchmal schwer, mit dem überbehütenden, mitunter auch gleichgültigen Verhalten der Eltern umzugehen?

Ganz gleich, wo Sie sich spontan positionieren – wer mit Kindern zwischen null und sechs Jahren arbeitet, hat immer auch mit den Eltern zu tun. Sie sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder. Sie bieten den Kindern alles: Nahrung, Schutz und Kleidung, dazu Liebe und Zuneigung. Und nicht zuletzt bieten sie ihnen Orientierung, wie das Leben gestaltet werden kann und was im Leben wichtig ist.

An diesem Punkt kann es zum Schulterschluss mit den Eltern kommen, für die die Verbindung ihrer Kinder zu Musik, Spiel und Tanz von Bedeutung ist. Denn diese Verbindung zu stiften und zu pflegen ist ein Ziel, das auch Sie verfolgen.

Nehmen Sie die Eltern mit ins Geschehen hinein, pflegen Sie den Kontakt. Es wird Ihnen das Unterrichten leichter machen und die Eltern werden Sie unterstützen. So sorgen Sie außerdem für mehr Nachhaltigkeit in Bezug auf Ihr musikalisches Tun mit den Kindern.

Anregungen für eine erfolgreiche Elternarbeit finden Sie im Beitrag „Die Eltern mit ins Boot nehmen" (Seite 6). Der Elternbrief zum Weitergeben (Seite 20) bietet Ihnen auch diesmal wieder die Möglichkeit, den Kontakt zu den Eltern zu stärken und den Erfolg Ihrer Arbeit zu sichern.

Mit vielen Anregungen für die Praxis, Hintergrundinformationen, Hinweisen auf Neuerscheinungen und Seminare hoffen wir, dass Ihnen auch diese Ausgabe von *Musik, Spiel und Tanz* wertvolle Tipps für den Alltag bietet.

Ihre

Karin Hedderich Kerstin Siegrist

4x im Jahr Ideen, Materialien, Hintergründe für 49 Euro (inkl. 4 CDs, Porto und Versand)

Abonnieren Sie jetzt!

Unser Willkommensgeschenk: die erste Ausgabe von *Musik, Spiel und Tanz* und das Liederheft mit CD *Kinderlieder*

Weitere Informationen: www.musikspielundtanz.de

Inhalt

Singen mit Kindern: Ein paar einfache Regeln helfen beim erfolgreichen Musikmachen mit Kindern – von A wie „Anfangston" bis Z wie „Zusammen" (Seite 22).

1 **Willkommen**

4 **Aktuelles**

6 ***Die Eltern mit ins Boot nehmen***
Wie Elternarbeit gelingen kann
Sabine Anni Enders

10 ***Steig in den Zug nach Ratibor***
Ein Mitmachlied für Kleine
Alexandra Kumant

12 ***Was schwimmt im Meer?***
Orff-Instrumente verwandeln sich
Wolfgang Hering

14 ***Marek fährt in den Urlaub*** Mit Elternbrief Seite 20
Eine Geschichte mit Liedern, Spielanregungen und Bastelvorschlägen

22 ***So gelingt es***
Zehn Tipps zum Singen und Musikmachen
Wolfgang Hering

26 ***Von Kopf bis Fuß***
Singen und Berühren von Anfang an
Carla Häfner

28 ***Ein Sommerfest am Meer***
Spielen, Singen, Hören rund um das Thema „Am Meer"
Ulrike Eiring

Zeichenerklärung

= Hörbeispiele im Audio-Teil der CD

= PDF-Vorlagen im CD-ROM-Teil der CD

= Bildkarten (Beilage)

Inhalt

33 *Kinder, Kinder!*
Erzählenswertes und Amüsantes aus dem Alltag

32 *Auf nach Buda!*
Ein bekanntes Lied mit neuen Spielideen
Renate Fischer

36 *Der Platsch kommt!*
Ein Sommermärchen zum Nachspielen
Susanne Peter

42 *Toni singt*
Mit Kindern richtig zu singen ist wichtig – und lernbar
Ludwig Burandt

44 *So mache ich's*
Tipps auf dem Weg in die Selbstständigkeit
Jürgen Rauland

46 **Fortbildungen und Seminare**

47 **AutorInnen dieser Ausgabe**

48 **Impressum/Vorschau**

© imago/blickwinkel

Zahlreiche Vorschläge zum Singen, Basteln und Spielen finden sich in dem Beitrag Ein Sommerfest am Meer. *Lassen Sie sich inspirieren!* *(Seite 28)*

© imago/blickwinkel

Egal ob vor den großen Ferien oder danach – sich mit dem Meer zu beschäftigen, eröffnet viele Möglichkeiten zu singen, zu tanzen und die verschiedensten Materialien mit allen Sinnen zu entdecken. Die hier vorgestellten Aktionen bieten Stoff für viele Stunden. Einige können nach Belieben zu einer kleinen Aufführung zusammengestellt werden.

eignet sich für eine Aufführung

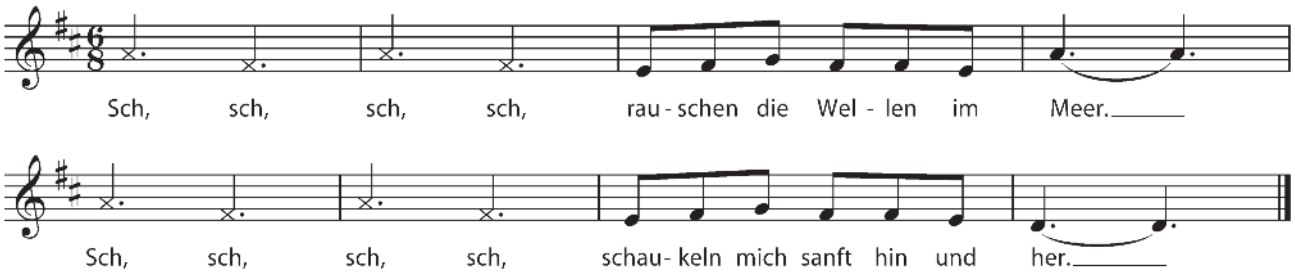
Ein Sommerfest am Meer

Spielen, Singen, Hören rund um das Thema „Am Meer“

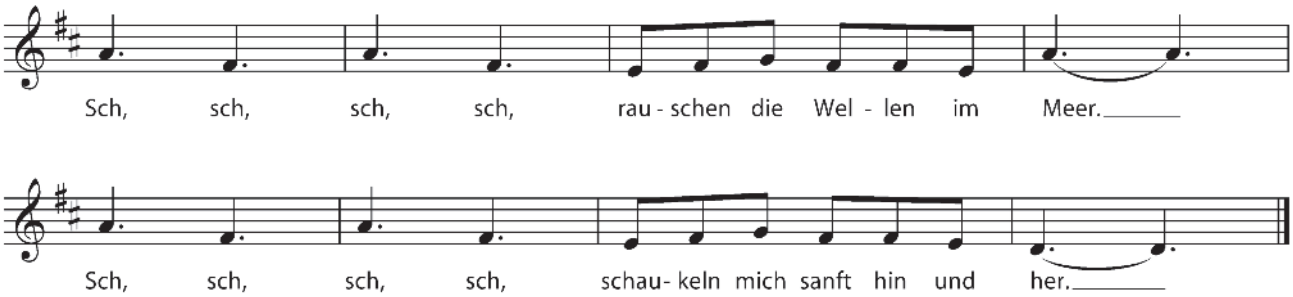
Ulrike Eiring

Lied vom Meeresrauschen

Text und Musik: Ulrike Eiring



Mit dem Xylofon



Besonders leicht ist die Melodie mit dem Xylofon zu spielen, wenn dieses wie rechts im Bild vorbereitet ist (die Töne *c* und *h* werden herausgenommen – damit ist der Ton *d* der tiefste Ton; der Ton *f* wird durch *fis* ersetzt).

Manche Kinder waren vielleicht schon am Meer. Andere kennen möglicherweise große Badeseen mit Sandstrand und Wellen. Um alle Kinder auf das Thema „Meer" einzustimmen, werden Materialien eingesetzt, die möglichst viele Sinne ansprechen.

Einstieg über das Hören

Berichten Sie, dass Sie die Kinder auf eine Reise mitnehmen möchten. Wohin soll die Reise gehen? Lassen Sie die Kinder raten. Sie sitzen im Kreis oder liegen auf dem Boden und nehmen mit geschlossenen Augen die Geräusche der Klangreise wahr.

Die Ocean Drum

Spielen Sie eine Ocean Drum, lassen Sie die Kugeln langsam hin und her rollen. Sollten Sie keine Ocean Drum zur Verfügung haben, können Sie entweder eine selbst bauen (siehe Anleitung S. 9) oder ersatzweise eine umgedrehte Trommel zur Hand nehmen, in der sie Erbsen hin und her rollen. Wollen Sie den Kindern die improvisierte Ocean Drum in die Hände geben, sollte eine Folie über die Erbsen gespannt sein, damit die Kinder sie nicht verschlucken oder sich in Nase oder Ohren stecken.

Möwengeschrei

Lassen Sie die Kinder hören, wie Möwen schreien. Im Hörbeispiel (HB 10) sind Silbermöwen zu hören.

Ein Ozeandampfer hupt

Spielen Sie ruhige, tiefe Töne auf dem Kopf einer Bass- oder Tenorblockflöte. Um

HB 10: Silbermöwen
HB 11: *Camille Saint-Saëns: Der Karneval der Tiere – Aquarium*

Hört nur, wie sie klappern

Text und Musik: Ulrike Eiring

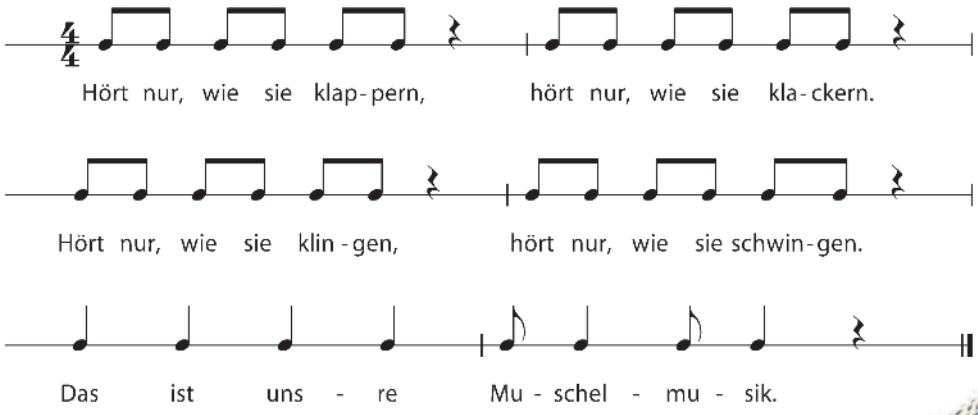


Bild © imago/blickwinkel

eine Schiffshupe zu imitieren, verschließen Sie mit einer Hand die untere Seite des Blockflötenkopfs. Mit der anderen Hand umschließen Sie das „Fenster" und öffnen es beim Blasen, damit ein Ton kommt. Hinweis: Soweit vorrätig verkauft die Firma Mollenhauer (Hersteller von Blockflöten) Blockflötenköpfe als Ausschussware zu günstigen Preisen (www.mollenhauer.com).

Muscheln

Füllen Sie Muscheln in eine Kiste oder Tüte. Fahren Sie mit den Händen durch die Muscheln. Lassen Sie auch die Kinder mit den Händen durch die Muscheln fahren.

Fühlen, Sehen und „Begreifen"

In der Kreismitte befinden sich die Ocean Drum, die Kiste/Tüte mit Muscheln, ein Eimer Sand und ein mit Wasser gefüllter Luftballon.

Die Ocean Drum

Lassen Sie die Kinder die Ocean Drum spielen.

Das Lied vom Meeresrauschen singen und spielen

Singen Sie mit den Kindern das *Lied vom Meeresrauschen* (siehe Seite 5) und schaukeln Sie dazu gemeinsam hin und her. Die Ocean Drum spielt bei „Sch, sch, sch, sch" mit.

Die Melodie kann auf einem Xylofon gespielt werden. Singen Sie das Lied mehrmals, lassen Sie die Ocean Drum dabei durch den Kreis „wandern".

Muscheln betrachten, erfühlen und zum Klingen bringen

Die Kinder betrachten die verschiedenartigen Muscheln in der Kiste/Tüte, nehmen sie in die Hand und erfühlen sie. Jedes Kind wählt für sich zwei Muscheln aus und klopft damit zum Vers *Hört nur, wie sie klappern* (siehe oben) .

Sand fühlen

Ein mit feinem Sand gefüllter Eimer wird auf ein großes Stück Folie gestellt, z. B. auf eine Plastik-Tischdecke. Jedes Kind darf einmal mit Fingern und Unterarmen in den Sand eintauchen und ihn durch seine Hände rieseln lassen.

Einen mit Wasser gefüllten Luftballon herumreichen

Vor dem Aufblasen wird der Luftballon unter den Wasserhahn gehalten, mit Wasser gefüllt und dann mit einem Knoten verschlossen. Mithilfe des Luftballons können alle Kinder nun mit beiden Händen Wasser fühlen, ohne nass zu werden. Der mit Wasser gefüllte Ballon wird von Kind zu Kind weitergegeben. Es bietet sich an, dabei die leicht abgeänderte zweite Strophe des Lieds *Das Wandern ist des Müllers Lust* zu singen.

Vom Wasser

Vom Wasser lernen wir ganz viel,
vom Wasser lernen wir ganz viel,
vom Wasser.
Das hat nicht Ruh bei Tag und Nacht,
ist stets auf Wanderschaft bedacht.
Ist stets auf Wanderschaft bedacht,
das Wasser.

Bilder oder Bilderbücher vom Meer betrachten

Gemeinsam werden Bilder oder Bilderbücher betrachtet, in denen Möwen, Ozeandampfer und/oder Fische zu sehen sind.

Bewegung und Tanz

Tiere im und am Meer
Sprechen Sie den Vers Ich fliege wie die Möwe (siehe Seite 8), der die Kinder ermuntert, wie Möwen durch den Raum zu „fliegen". Schließen Sie weitere Strophen mit anderen Tieren an.

Meereswellen
Alle gehen wie beim Skifahren in die Hocke und lassen ihre Arme baumeln. Zu einem langsam anschwellenden „Sch" oder zu Klängen der Ocean Drum machen sich alle groß und strecken die Arme nach oben. Die Arme anschließend wieder fallen lassen.

Der Kreislauf des Wassers

Sprechen Sie mit den Kindern über Wind und Wolken, Regen und Sonne, das Verdunsten und Aufsteigen des Wassers.

Gestenspiel vom Regen am Meer
Die Kinder stehen im Kreis und führen zum Vers *Es regnet* (siehe unten) die angegebenen Gesten aus. Der Vers kann wieder von vorne beginnen.
Erarbeiten Sie mit den Kindern eine instrumentale Begleitung zum Vers. Während eine Gruppe den Vers spricht und dazu die Gesten ausführt, kann eine andere Gruppe mit Instrumenten klangliche Akzente setzen.

Tanz der Wasserpflanzen
Jedes Kind kniet in einem Reifen und hält in beiden Händen ein Tuch. Die Kinder sind Wasserpflanzen und tanzen zur Musik „Das Aquarium" aus dem *Karneval der Tiere* von Camille Saint-Saëns. Bei einer Aufführung können die Mädchen einen Blütenkranz auf dem Kopf tragen (s. Seite 32).

Tipps für eine Aufführung

Die vielen Aspekte eines Aufenthalts am Meer können mit verteilten Rollen in einer kleinen Aufführung als „Sommerfest am Meer" gezeigt werden. Die Kinder wählen ihrem Alter und ihrem Lieblingsthema entsprechend eine Rolle aus. Sie spielen die Muschelmusik oder das *Lied vom Meeresrauschen* oder sind tanzende Wasserpflanzen.
Zu Beginn der Aufführung und zur Einstimmung ziehen Sie mit einem oder zwei anderen Erwachsenen – alle nach Möglichkeit mit Kapitänsmütze ausgestattet – eine große Stoffbahn als Boot durch den Raum. Singen Sie: „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön. Ja, da kann man fremde Länder und noch manches andre sehn."
Gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und laden Sie kleine „Matrosen", die noch keine Rolle spielen wollen, in Ihr „Boot" ein. Nach dieser schwungvollen Eröffnung kann die eigentliche Aufführung beginnen.

Text: Ulrike Eiring

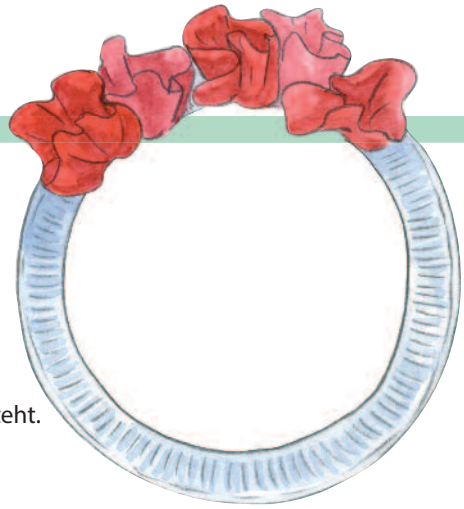
Es regnet

Vers	Aktion	mit Instrument
Es regnet, regnet, regnet sehr, es regnet häufig hier am Meer.	*mit den Händen auf dem Kopf trommeln*	*mit allen Fingern auf der Trommel „tanzen"*
Wir rennen, rennen schnell nach Haus	*mit den Füßen trampeln*	*auf die Trommel patschen*
und schauen lang zum Fenster raus.	*Arme vor das Gesicht heben; Fingerspitzen beider Hände berühren sich; mit der Nase über den „Fenstersims" schauen; Kopf hin und her bewegen*	*langsamer Schlag auf die Agogo bells*
Ganz plötzlich strahlt die Sonne schön,	*Hände mit den aneinander gelegten Fingerspitzen nach oben führen*	*einzelner Schlag auf den Triangel*
ein Regenbogen ist zu sehn.	*Hände auseinander führen und einen Halbkreis in die Luft zeichnen*	*Glissando auf- und abwärts auf dem Xylofon*
Doch Wolken bringt der Wind, schuhu,	*Hände vor dem Körper zu einer dicken Wolke formen und dann die Handflächen aneinander reiben*	*mit der flachen Hand über die Trommel streichen*
schon regnet's wieder immerzu.	*mit den Händen auf dem Kopf trommeln*	*mit allen Fingern auf der Trommel „tanzen"*

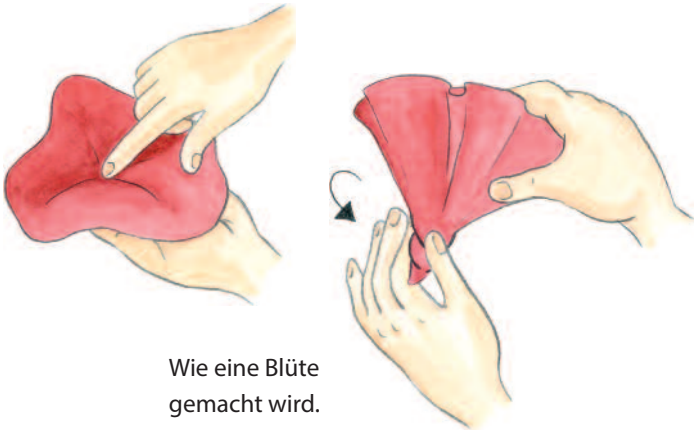
Bastelanleitung Blütenkranz

Aus einem runden Pappteller wird der Boden herausgeschnitten, sodass nur noch der leicht gewölbte Rand übrig bleibt. Auf den Rand werden Blumen aus Krepppapier getackert.

Für die Blumen eine Untertasse mit ca.12 cm Durchmesser auf das Krepppapier legen und mit einem Stift umfahren. Den Kreis ausschneiden. Mit dem Zeigefinger die Mitte eindrücken und das Krepppapier über den Finger streifen. Die eingedrückte Mitte ergibt den Blütenansatz, der von außen etwas eingedreht wird. Für einen Blütenkranz benötigt man etwa 20 Blüten. Zum besseren Halt kann man den Blütenkranz mit einem Hut-Gummi versehen.



Ein Blütenkranz entsteht.



Wie eine Blüte gemacht wird.

Ich fliege wie die Möwe

Text: Ulrike Eiring

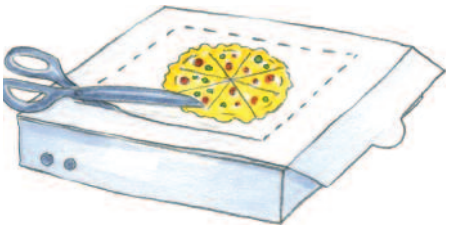
Vers	Aktion
Bim Bam Böwe,	
ich fliege wie die Möwe.	*mit ausgestreckten Armen durch den Raum „fliegen"*
Ich mach mich klein, ganz klein,	*auf dem Boden kauern*
ich mach mich groß, ganz groß.	*auf Zehenspitzen stehen und die Arme nach oben strecken*
Und wenn ich will, dann lauf ich los.	*frei durch den Raum laufen*
Bim Bam Bisch,	
ich schwimme wie ein Fisch.	*Hände als „Fisch" aneinander legen, nach oben, unten, rechts und links bewegen und durch den Raum laufen*
Ich mach mich klein, ganz klein,	*auf dem Boden kauern*
ich mach mich groß, ganz groß.	*aufrecht auf Zehenspitzen stehen und die Arme nach oben strecken*
Und wenn ich will, dann lauf ich los.	*frei durch den Raum laufen*
Bim Bam Balle,	
ich tanze wie die Koralle.	*kniend die Arme nach oben strecken; mit Armen und Oberkörper hin und her schwingen*
Ich mach mich klein, ganz klein	*auf dem Boden kauern*
ich mach mich groß, ganz groß.	*aufrecht auf Zehenspitzen stehen und die Arme nach oben strecken*
Und wenn ich will, dann lauf ich los.	*frei durch den Raum laufen*

Bild © Mrs.Areeya Slangsing

Ocean Drum bauen

Material ••• Pizzakarton ••• Schere •••
breites Klebeband ••• Farbe ••• Füllung

1

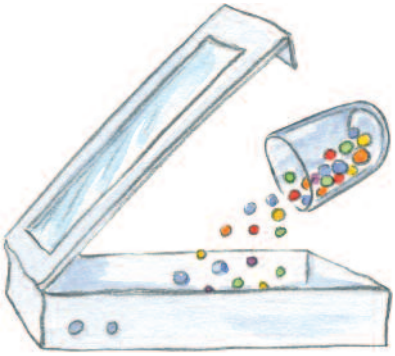


Schneide in den Deckel eines Pizzakartons ein Fenster.

2

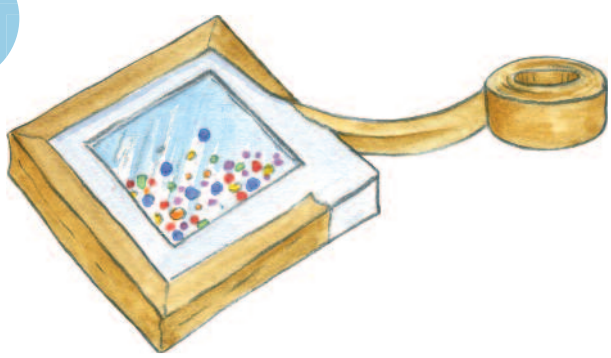
Beklebe das Fenster von innen mit einer Klarsichthülle.

3



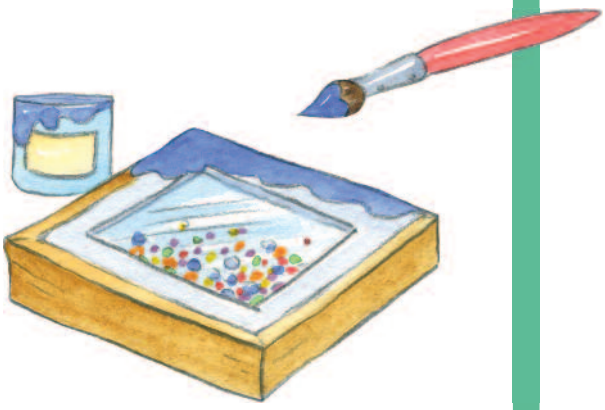
Befülle deinen Karton mit kleinen runden Dingen: Holzperlen, Bügelperlen, Kichererbsen, Linsen, Metallkugeln usw. Teste, was am besten klingt.

4



Schließe den Karton und klebe ihn rundherum fest zu.

5



Nun kannst du deine Ocean Drum noch bunt anmalen.

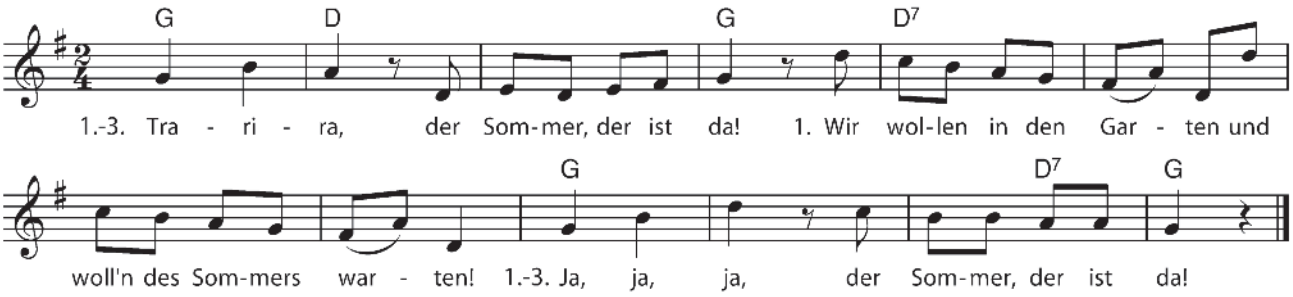
Liebe Eltern,

Elternbrief

endlich ist der Sommer da! Angenehme Temperaturen, lange Tage und die vielen Gelegenheiten, sich draußen aufzuhalten machen diese Jahreszeit zu einem Genuss.

Trarira, der Sommer, der ist da

Text und Musik: trad.



2. Trarira …
Wir wollen zu den Hecken
und woll'n den Sommer wecken. Ja, ja, ja …

3. Trarira …
Der Sommer hat gewonnen,
der Winter ist zerronnen. Ja, ja, ja …

© imago/blickwinkel

Versuchen Sie doch einmal ein Klatschspiel zu diesem Lied, das den Sommer feiert. Stellen Sie sich Ihrem Kind gegenüber. Mit dem ersten Ton geht es los:

- ●●● auf die Oberschenkel patschen
- ●●● in die eigenen Hände klatschen
- ●●● die rechten Hände klatschen gegeneinander
- ●●● in die eigenen Hände klatschen
- ●●● die linken Hände klatschen gegeneinander
- ●●● in die eigenen Hände klatschen
- ●●● beide Hände klatschen gegeneinander
- ●●● in die eigenen Hände klatschen

Und schon beginnt die Klatschfigur von vorne. Genau dreimal passt sie zu jeder Strophe. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, beenden Sie das Lied mit Klatschen. So leicht kann es sein, seiner Freude am Sommer Ausdruck zu verleihen.

Auch wenn sich der Text von Strophe zu Strophe ändert – die Klatschfigur bleibt immer gleich. Sie im Zusammenspiel mit einem Partner auszuführen macht Spaß. Vielleicht ist Ihr Kind zu Anfang ganz auf die Bewegungen konzentriert – dann übernehmen Sie eben das Singen. Wenn Sie das Lied öfter wiederholen, wird Ihr Kind mit der Zeit einzelne Abschnitte oder sogar das ganze Lied mitsingen können.

Viel Vergnügen beim Singen und Spielen!

Fortbildungen und Seminare

Nach Postleitzahlen sortiert

Spannend und voller Fantasie Klassische Musik, aber wie?

- Renate Kühnel
- 4./5. September 2014
- 12459 Berlin

Eine fantasievolle Entdeckungsreise eröffnet multimediale Zugänge zu Werken unterschiedlicher Epochen und weckt spielerisch das Interesse. Dank konkreter Praxisbeispiele erschließt sich methodisch-didaktisches Know-how. Für Erzieherinnen, die mit Kindern von 4-9 Jahren arbeiten.

Landesmusikakademie Berlin; www.landesmusikakademie-berlin.de

Musik und Tanz für Kinder Musikalische Früherziehung 1

- Jutta Funk
- 24./25. Mai 2014
- 50735 Köln

Gemeinsames Singen und Sprechen, Bewegen und Tanzen, Hören und Verstehen sowie elementares Instrumentalspiel und erste Erfahrungen in der Musiklehre stehen im Mittelpunkt des ersten. Unterrichtsjahres. Im Seminar werden diese Inhalte besprochen und praktisch erarbeitet.

IfeM – Institut für elementare Musikerziehung GmbH, Mainz; www.ifem.info

Internationaler Sommerkurs des Orff-Instituts in Salzburg (Österreich)

- Dozenten: Werner Beidinger (D, Potsdam), James Harding (USA, San Francisco), Mari Honda (A, Salzburg), Frajo Köhle (A, Telfs), Verena Maschat (ESP, Madrid), Christoph Maubach (NZ, Hamilton), Andrea Ostertag (A, Salzburg), Isabel Rösner (D, München), Andrea Sangiorgio (I, Rom) und Doris Valtiner (A, Salzburg).
- 6.-12. Juli 2014
- 5020 Salzburg (Österreich)

Carl Orff Institut der Universität Mozarteum Salzburg; www.orffinstitut.at

Schaukelmaus & Kuschelkater

Lieder, Verse und kleine Spiele für die Kleinsten

- Rita-Carola Rose
- 7. Juli 2014
- 60311 Frankfurt

Insbesondere für Babys ist der taktile Sinn der Hauptsinn, mit dem sie sich die Welt erschließen. Lernen Sie neue Verse, Lieder und Spielideen kennen, die zum Berühren, Tragen, Schaukeln, Drehen, Massieren usw. einladen. Dabei wird nicht nur die physische Seite des Fühlens bedacht, sondern darüber hinaus auch das Erfühlen-Lassen von z.B. Zweisamkeit, Vertrautheit, Geborgenheit, Ruhe und Stille.

Berufsbildungsseminar e.V., Landau www.bbseminar.de

Yoga mit Kindern

Leichte Yogaübungen aus der Natur- und Tierwelt

- Kirsten Fuchs
- 10./11. Juni 2014
- 67059 Ludwigshafen

Durch Yoga lernen die Kinder den eigenen Körper gezielt kennen und gezielt mit ihm umzugehen. Hauptziel der Übungen ist es, alle Sinne, Gedanken und die eigene Aufmerksamkeit zu bündeln und aus der inneren Ruhe Kraft zu schöpfen. In diesem Seminar lernen Sie einfache Yogaübungen (auch Asanas genannt) kennen, die Sie mit den Kindern in Ihrer Einrichtung durchführen können.

Berufsbildungsseminar e.V., Landau www.bbseminar.de

Bilderbücher gestalten im EMP-Unterricht mit Vor- und Grundschulkindern

- Jule Greiner
- 8./9. November 2014
- 69115 Heidelberg

In dem großen Angebot von Bilderbüchern finden wir viele geeignete Themen und Geschichten, die wir aufgreifen können, um sie mit Liedern, Bewegungsideen und Tänzen, mit Musikstücken und Instrumentalspiel zu gestalten. Im Kurs werden beispielhaft verschiedene Bilderbücher vorgestellt.

Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg e.V., Stuttgart; www.musikschulen-bw.de

StimmSpiele

Vom Lauschen zum Singen: mit Kindern die (Sing-)Stimme entdecken

- Silke Hähnel-Hasselbach, Stefan Schuck
- 4.-6. Juli 2014
- 78647 Trossingen

Anhand von „StimmSpielen" und vielerlei Übungen zum Mitmachen vermittelt dieses Seminar praktische Anleitungen und ideenreiche Impulse für den Umgang mit jungen Stimmen. Die spielerischen Ideen lassen sich leicht in Grundschule, Kindergarten und Zuhause integrieren.

Bundesakademie Trossingen www.bundesakademie-trossingen.de

Rhythmik kinderleicht

- Susanne Peter
- 26. Oktober 2014
- 90443 Nürnberg

Das Seminar zeigt, wie Kinder ihre sozialen, musikalischen und sprachlichen Kompetenzen spielerisch durch Rhythmik üben und entfalten. Für die Altersgruppe der Zwei- bis Zehnjährigen.

IfeM – Institut für elementare Musikerziehung GmbH, Mainz; www.ifem.info

Circle Songs und Bodypercussion

- Ari Glage
- 12.-14. September 2014
- 97762 Hammelburg

Circle Songs sind aus dem Moment geschaffene „Gesangsschichtungen", die sich oft über einen längeren Zeitraum entwickeln, sich verwandeln und überraschende Wendungen nehmen können. Dieser Workshop eignet sich gleichermaßen für AnfängerInnen bis hin zu fortgeschrittenen MusikerInnen.

Orff Schulwerk Gesellschaft Deutschland e.V., Gräfelfing; www.orff-schulwerk.de

Die neue Zeitschrift für die Arbeit mit Kindern von 0-6 ... weil die ersten Jahre so wichtig sind.

4 Hefte + 4 CDs
49 Euro (inkl. Porto/Versand)

vielseitig ...

Lieder, Bewegungsspiele, (Klang-)Geschichten
Bastelvorschläge, Bildkarten, CD

passgenau ...

alles für den musikalischen Kita-Alltag

umfassend ...

von der Eltern-Kind-Gruppe
bis zur Musikalischen Früherziehung

praxiserprobt ...

Erfolgsmodelle: aus der Praxis – für die Praxis

aktuell ...

Wissenswertes, Termine & Informationen ...

Elternbrief
... damit das Singen und Musizieren zu Hause weiter geht

CD
... mit Hörbeispielen, Playbacks und Kopiervorlagen als PDF

Bildkarten
... zum sofortigen Einsatz

Abonnieren Sie jetzt!

Unser Geschenk für Sie:

- die erste Ausgabe von *Musik, Spiel und Tanz*
- und das Liederheft mit CD *Kinderlieder*

Bestellen Sie bei unserem Leserservice:
per Telefon 06131/24 68 57,
per Fax 06131/24 64 83 oder
mit einer E-Mail: zeitschriften.leserservice@schott-music.com